

Pressemitteilung

54. TCM Kongress Rothenburg: Mitte Mai endlich wieder in Präsenz

Themenschwerpunkt „Stress und Frustrationen“ - Große Zahl an Teilnehmer:innen erwartet

Berlin, 06.02.2023 – Der 54. TCM Kongress Rothenburg wird in diesem Jahr nach drei Jahren, in denen er als Online-Kongress organisiert werden musste, endlich wieder in Präsenz in Rothenburg o. d. Tauber stattfinden. Das [Kongressprogramm](#) steht, die Teilnehmer-Registrierung wurde gerade eröffnet. Der Veranstalter, die AGTCM – Fachverband für Chinesische Medizin, verzeichnet schon jetzt großes Interesse und geht davon aus, dass der Kongress in diesem Jahr von besonders vielen Teilnehmer:innen aus aller Welt besucht werden wird.

„Kontakt, Kommunikation und persönlicher Austausch sind unseren Gästen seit jeher sehr wichtig“, berichtet Kongressleiterin Julia Stier. „Da scheint es jetzt nach den COVID-Jahren ein großes Bedürfnis zu geben. Beim Kongress wollen wir diesem Bedürfnis gerecht werden und bieten deshalb in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und vielfältiges Programm zu allen Themenfeldern der Traditionellen Chinesischen Medizin an – vieles davon als praktische Workshops und Kurse.“ So können sich die Teilnehmer:innen u. a. in Punktlokalisation, Pulsdiagnose, Palpation, Ohrakupunktur, Traumatherapie und Mikroakupunktur trainieren.

Der **Themenschwerpunkt** des Kongresses „Entsprechungen des Holzes – Aufbruch und Kreativität / Stress und Frustrationen – Auswirkungen auf Körper und Seele“ wird in vielen Workshops, Kursen, Thementagen und Vorträgen abgebildet. So geht es z. B. um Akupunkturgestützte Traumatherapie, die Behandlung posttraumatischer Kinder, Ohrakupunktur bei Stress, Angst und Trauma, Wut aus daoistischer Sicht, das Fördern der Genesung nach einer Krebsbehandlung mit Akupunktur oder um Akupunktur und Diätetik bei Disharmonien der Bauch-Hirn-Achse.

Auch der Behandlung von Long Covid mit TCM, der Kinderwunschbehandlung oder der Frage, wieso Essen uns glücklich macht, sind teils ganztägige Veranstaltungen gewidmet.

Die **feierliche Kongresseröffnung** findet in diesem Jahr erstmals nicht am Himmelfahrtstag, sondern tatsächlich am Dienstag, dem ersten Kongresstag, statt – mit Kurzvorträgen international bekannter TCM-Experten. „Wir laden alle TCM-Therapeut:innen und Interessierte ein zum Treffen unserer großen internationalen Kongress-Familie“, sagt Julia Stier. „Es lohnt sich!“

Das [Kongressprogramm](#) ist auf der Website des TCM Kongresses veröffentlicht und kann [hier als PDF](#) (72 Seiten) heruntergeladen werden. Auch die Registrierung ist bereits möglich, bis zum 1. März sogar mit einem Frühbucherrabatt von bis zu 20%.

Die AGTCM ist ein berufsübergreifender Fachverband für Chinesische Medizin, der sich für höchste Qualität in Lehre und Anwendung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einsetzt und dabei auch modernere Aspekte der Chinesischen Medizin mitberücksichtigt. Sie wurde 1954 gegründet und zählt heute etwa 1.700 Mitglieder, von denen die meisten als Heilpraktiker oder als Ärzte TCM praktizieren. Außerdem gehören u. a. spezialisierte Physiotherapeuten, Hebammen und Sinologen dem Fachverband an. Die AGTCM gehört zu den wichtigsten Verbänden für Chinesische Medizin in Deutschland und sichert mit ihren fünf Kooperationsschulen einen der höchsten Ausbildungsstandards für Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie, Tuina, Diätetik und Qigong in Deutschland. Patienten unterstützt die AGTCM unter anderem bei der Suche nach passenden TCM-Therapeuten in ihrer Nähe und gibt ihnen Kriterien für die Qualität von TCM-Behandlungen an die Hand. Die AGTCM veranstaltet in jedem Jahr den internationalen TCM Kongress Rothenburg (o.d.T.), der inzwischen als größter und renommiertester TCM-Kongress der westlichen Welt etabliert ist. Die AGTCM ist Gründungsmitglied der European TCM Association (ETCMA), in der Organisationen aus 31 europäischen Ländern zusammenarbeiten.

Pressekontakt:

AGTCM

Juliane Papendorf

Telefon: +49 (0)176 - 10 30 51 87

E-Mail: papendorf@agtcm.de

Internet: www.agtcm.de